

Vorwort

von Dr. Susanne Aretz
 vorstand@davnrw.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Angesichts der Krisen in der Welt, der Bedrohung der Menschheit durch Kriege, autoritäre Herrschaftsformen und Naturkatastrophen haben wir ein Heft den existentiellen Fragen gewidmet, die eine zeitlose Relevanz besitzen. Mit Rudolf HENNEBÖHL konnten wir einen dafür sehr geeigneten Gastherausgeber gewinnen. Er und Prof. Friedrich MAIER, dem die existentiellen Themen ebenfalls am Herzen liegen, veröffentlichen hier zwei Leserbriefe zum letzten Heft. Neben dem Basisartikel und einem Beitrag zu SENECAS Tragödie *Hercules furens* von Rudolf HENNEBÖHL, zwei Erfahrungsberichten zu APULEIUS und CATULL von Gabriele RÜHL-NAWABI gibt es ziemlich viel Griechisches.

Jetzt aber erst zum Bericht über die DAV-Tätigkeit: Der DAV-NRW hat im Jahr 2024 wieder einige Dinge auf den Weg gebracht. Zuerst einmal haben wir insgesamt fünf Abiturpreise für Griechisch und 28 für das Fach Latein gesponsert. Diese wurden im Rahmen der festlichen Abiturfeiern den besten Schüler:innen der Alten Sprachen an diesen Schulen verliehen.

Ein für den 7. Oktober terminiertes Treffen bei Frau Ministerin Dorothee FELLER wurde auf den 2. Dezember verschoben. Zu unseren Themen gehören das Fortbildungsangebot des Landes und die Darstellung der Fächer auf den Fachportalen des QUA-LiS bzw. des MSB. Im Zuge der Neugestaltung der APO-GOST und des neuen KLP Sek. II fordern wir die Möglichkeit von ‚Huckepack-Kursen‘ für kleinere Fächer und eine Stärkung der Schulen Alter Sprachen durch die Einführung eines neuen Siegels mit dem Arbeitstitel ‚Schule für Antike‘.

Am 17. November stellten wir im Dortmunder Kino *Sweet Sixteen* unseren neuen Imagefilm für das Fach Latein vor. Den Link haben wir für Sie auf unsere Homepage gestellt. Sie können den Film gerne zu Werbezwecken einsetzen.

Am 21. November hielt Prof. Ralf KRUMEICH aus Bonn einen archäologischen Vortrag im Bochumer Schauspielhaus über „Bilder des Theaters und theatraalisierte Bilder“. Diese Veranstaltung war wieder eine Kooperation des

DAV-NRW, des Freundeskreises des Schauspielhaus Bochum und der Freunde der Klassischen Studien der RUB.

Geplant ist außerdem ein Vortrag von Dr. Jochen SAUER am 24. Januar 2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Neuen Gymnasium Bochum zum Thema „Ciceros Konzept eines bellum iustum“ (CICERO, *De officiis*) für Schüler:innen und ihre Lehrer:innen ab Klasse 10. Sie können sich gerne bei mir über die E-Mail oben anmelden.

An dieser Stelle wünschen wir Herrn Dr. MANTEL, unserem langjährigen Vorsitzenden, herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag nachträglich.

Weiterhin werden wir im Frühjahr (15.02.25) ein Barcamp in Dortmund zum Thema „Alternative Formen der Leistungsbewertung“ abhalten. Und merken Sie sich jetzt schon den 5. und 6. September 2025 für die Landestagung in Aachen vor. Wir planen dort einen Keynote-Vortrag von Frau Prof. Arlene HOLMES-HENDERSON von der Universität Durham mit einem anschließenden Barcamp zum Thema „Neue Ideen für die Alten Sprachen“, die Mitgliederversammlung am 5. und einen Exkursionstag am 6. September in und um Aachen. Wenn Sie Interesse an einer Beteiligung an dem Barcamp haben und z. B. zu den Themen wie Schnuppertag für Primarschüler:innen Latein (analog zu MINT-Tagen), Alternative Prüfungsformate, Differenzierung im Alt-sprachlichen Unterricht, zum sprachbildenden Arbeiten, zum 5. Abiturfach oder andere neue Ideen haben, dann melden Sie sich unter vorstand@davnrw.de.



Noch ein WICHTIGES Anliegen unserer Kassenswerte: Uns erreichen immer wieder E-Mails, in denen Sie schildern, dass Sie schon lange keine Hefte mehr von uns erhalten haben. Bitte denken Sie daran, uns neue Bankverbindungen oder Adressen zu melden. Lange Zeit funktionierte auch unsere Online-Mitgliederanmeldung nicht. Das ist jetzt aber behoben.

Das nächste LGNRW wird ein Heft zu Wettbewerben in den Alten Sprachen werden. Die Beiträge dazu haben wir im Wesentlichen schon angefragt. Jetzt viel Spaß bei der Lektüre des Heftes.